

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 22. Oktober 2012

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Stellungnahme im Anhörungsverfahren zur Fortschreibung/Neuaufstellung des Kapitels B III Energie (Windenergie) des Regionalplans der Region Donau – Wald

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben des regionalen Planungsverbandes vom 28.08.2012 zugestellt bekommen. Darin wird auch auf eine Internetadresse verwiesen, auf der das einschlägige Kartenmaterial einsehbar ist. Außerdem wurden die Karten im Sitzungssaal aufgelegt und in einem Auszug als Tischvorlage gereicht. Nach diesen Unterlagen ist die Gemeinde Aholming weder ein Vorrang- noch ein Vorbehaltsgebiet. Die Gemeinde ist überwiegend als Ausschlussgebiet dargestellt. Ausnahmen bilden zwei kleinere Flächen östlich und südlich von Penzling, sowie ein Streifen südlich von Tabertshausen in Richtung Bamling. In diesen Bereichen müsste der Gemeinderat in seiner Planungshoheit entscheiden, ob hier Konzentrations- oder Ausschlussflächen geschaffen werden sollen.

Gemeinderatsmitglied Hof berichtete von seinen Erfahrungen bei einem Kommunalforum und der Problematik, dass offensichtlich für Niederbayern noch kein Windatlas vorliege, obwohl ein solcher im Internet eingestellt sei.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming erhebt im Anhörungsverfahren keine Einwendungen gegen die Fortschreibung des Regionalplans zur Aufstellung des Kapitels B III Energie.

Punkt 2 Weitere Vorgehensweise beim Umsetzungskonzept „Haardorfer Mühlbach“ (Dorasgraben)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Übersichtsplan über die geplanten Ausbaumaßnahmen am Dorasgraben im Bereich der gemeindlichen Fl.Nrn. 517/1 und 517/2 zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte, dass bei Antragstellung in diesem Jahr noch ein Fördersatz von 75% möglich wäre. Ab dem nächsten Jahr falle dieser auf 65% der Kosten. Der Sachverhalt wurde erläutert und diskutiert. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollte die Gemeinde eine maximale Fläche von 4.000 m² für die Maßnahme zur Verfügung stellen.

Beschluss mit 14 : 1 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Durchführung des ökologischen Ausbaus (Bachrenaturierung) auf Teilflächen der gemeindlichen Fl.Nr. 517/1 und 517/2 mit einer maximalen Ausbaufäche von 4.000 m².

Beschluss mit 14 : 1 Stimmen

Der Auftrag der für das Zuwendungs- und Wasserrechtsverfahren erforderlichen Arbeiten wird an das Planungsbüro Riedel erteilt. Die Einzelheiten der erforderlichen Planungsarbeiten sind von der Verwaltung abzuklären.

Punkt 3 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über den Sachstand Teerung beim Anwesen Schwaighart an der Aholminger Straße in Tabertshausen informiert.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass wie in den Vorjahren ein Angebot des Bezirks Niederbayern für das KULTURmobil 2013 vorliegt. Er informierte über das Programm und die Kosten. Nach Ansicht der Gemeinderatsmitglieder soll von dem Angebot kein Gebrauch gemacht werden.
- c) Der Vorsitzende informierte darüber, dass sich die Landkreisgemeinden und auch Vereine und Institutionen der Gemeinde auf der Landesgartenschau 2014 in Deggendorf präsentieren können. Dazu soll demnächst eine Baustellenführung für die Gemeinden und die an einer Beteiligung Interessierten angeboten werden. Aktionen und Beiträge sollen bis 30.11.2012 an das Landratsamt gemeldet werden. Anmeldeformulare sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Regierung von Niederbayern für die Pflegemaßnahmen an den Aholminger und Schwarzwöhler Hängen Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilte. Der Gemeinde wurde ein Fördersatz von 80% in Aussicht gestellt.

- e) Der Vorsitzende führte aus, dass für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Penzling der Zuwendungsbescheid der Regierung von Niederbayern einging. Danach kann die Gemeinde bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Kosten von 223.000 € mit einer Festbetragsförderung von 120.000 € rechnen. Die endgültigen Zahlen ergeben sich erst nach Abschluss der Maßnahme und nach Vorlage der Verwendungsbestätigung.
- f) Der Vorsitzende informierte über die Absicht für die Verkehrserziehung an den Schulen rechts der Donau in Wallerfing einen stationären Verkehrsübungsplatz zu errichten und teilte dazu mit, dass 10 Kommunen betroffen sind. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Punkt befassen.
- g) Der Vorsitzende teilte mit, dass 2013 wieder die gesetzlich angeordnete, fünfjährlich stattfindende Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, in die bundesweit rund 79.000 Haushalte einbezogen werden, durchgeführt wird. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Gemeinde.
- h) Gemeinderatsmitglied Riederer teilte mit, dass das Elefantengras an der Kapellenstraße eine Sichtbeeinträchtigung darstelle.
- i) 2. Bürgermeister Reichl bat um das Zurückschneiden der Sträucher beim Kirchbergweg und fragte an, ob nicht Rindenmulch für die Marterl zur Verfügung gestellt werden könne.
- j) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger wies darauf hin, dass im Bereich des Jugendheims am Friedhof Sperrmüll abgelagert sei. Laut Vorsitzendem wird dieser Missstand bis Allerheiligen beseitigt. In diesem Zusammenhang wurde auch ein fehlender Deckel für einen Absperrpfosten am Kirchbergweg angesprochen.
- k) 2. Bürgermeister Reichl wies darauf hin, dass das im Auftrag der Telekom beim Pfarrhof eingebaute Pflaster angehoben werden sollte.
- l) Gemeinderatsmitglied Högl machte darauf aufmerksam, dass an der Kreuzung Penzlingermoosstraße/Breitfeldweg nun schon 3 schwere Unfälle passiert sind. Seiner Ansicht nach sollte dort ein Stoppschild angebracht werden. Der Vorsitzende ergänzte, dass er in diesem Bereich auch die Straße anfräsen lassen wolle.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR